



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht  
Pressemitteilung

## Johanniskraut Pflanzenbetrachtung

15.06.2016

Am Montag, den 20. Juni 2016, dreht sich im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb alles um das Johanniskraut

Am Montag, den 20. Juni 2016, dreht sich im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb alles um das Johanniskraut. Neben ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, ist diese besondere Pflanze auch für viele Legenden und Geschichten bekannt, die sich um sie ranken. Mehr dazu können Interessierte von 19:30 bis 21:00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen erfahren, wenn Petra Uschnig vom Pflanzenlabor der WALA Heilmittel GmbH in die spannende Welt des Johanniskrauts einführt.

Ob Blutkraut, Hartheu oder Jesuswundenkraut. So zahlreich wie die Bezeichnungen, so vielfältig sind auch die Anwendungsbereiche der berühmten Heilpflanze. Die WALA Heilmittel GmbH nutzt die Kraft des Johanniskrauts in vielen Produkten. Sei es die Hautcreme, die jeden Morgen aufgetragen wird oder die Globuli, die gegen Kreislaufstörungen helfen. Das gelbe Kraut begegnet einem unmerklich in unterschiedlichster Form. Bekannt vor allem für den Einsatz bei depressiven Verstimmungen und nervöser Unruhe, erstreckt sich der Wirkungskreis des Johanniskrauts auch auf die Behandlung von Schmerzen und Wunden.

Doch welche Substanzen in der Pflanze sorgen für die unterschiedlichen Wirkungen? Wie werden sie gewonnen und wie eingesetzt? Und was hat die Sonne mit der Wirkung des Johanniskrauts zu tun? Am 20. Juni 2016 gibt es ab 19:30 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb die passenden Antworten auf diese und andere spannende Fragen rund um das Johanniskraut. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Hintergrundinformation:

Die Veranstaltung ist Teil des Sommerprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Das komplette Programm ist online unter [www.biosphaerengebiet-alb.de](http://www.biosphaerengebiet-alb.de) abrufbar.

Bildunterschrift:

Johanniskraut; Foto: Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-14, oder Herr Simon Kistner, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Tel. 07071/757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Sekretariat: Gudrun Gauß  
07071 757-3009  
07071 757-3190  
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk  
Abel**  
Pressesp  
recher



**Katrin  
Rochner**  
Pressesp  
recherin



**Naomi  
Kimmel**  
Soziale  
Medien